

II-2017 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 8. November 1984

Zl. 10.115/2-I/1/84

Parlamentarische Anfrage Nr. 915/J
der Abg. Dipl.-Ing.Flicker und Kollegen
betreffend die Entsorgung bei Kärschlämmen

890 IAB

1984 -11- 12

zu 915 J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 915/J, welche die Abgeordneten
Dipl.-Ing. FLICKER und Kollegen am 19. September 1984 betreffend
die Entsorgung bei Kärschlämmen an mich gerichtet haben, beehre
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Für die Errichtung oder Erweiterung von 495 in Bau befindlichen
Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Kostensumme von S 14,2 Mrd.
wurden S 9,9 Mrd. Fondsmittel bereitgestellt.

Zu 2):

Bis Ende 1983 wurden nach den derzeitigen Erhebungen durch
die Bundesländer 661 Kläranlagen errichtet.

Zu 3):

Für die nächsten 5 Jahre sind Ansuchen für die Errichtung oder
Erweiterung von 429 Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Kostensumme
von S 4,8 Mrd. vorgemerkt.

Die Leistung dürfte sich auf etwa 5,3 Mio. EGW belaufen.

Über den Klärschlammanfall kann keine genaue Aussage getroffen
werden, doch scheint die Bewältigung des Klärschlammproblems vorrangig
zu sein.

- 2 -

Zu 4):

Aus verschiedenen Studien konnte der Schluß gezogen werden, daß es den Gemeinden und Betrieben gelungen ist, die Umweltbelastung durch den Bau von Kläranlagen und Kanälen um rund 55 % zu reduzieren.

Von Seiten des Wasserwirtschaftsfonds wurden hierfür rund 48,0 Mrd.S an die Förderungsnehmer ausbezahlt.

Zu 5) und 6):

Bei der Vergabe von Förderungsmitteln für Abwasserbehandlungsanlagen ist eine konzeptive Vorstellung des Förderungsnehmers für die weitere Behandlung des Klärschlammes (Stabilisierung, Hygienisierung, Trockenbeet, mech. Entwässerung, Trocknung, Kompostierung, Verbrennung) erforderlich. Im Einvernehmen mit den Bundesländern sind derzeit Überlegungen im Gange, ob weitere Bindungen in dieser Angelegenheit zielführend vorgenommen werden können.

